

428561-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Los 1 Objektplanung Gebäudesanierung (Brandschutz und Schadstoffe) gem. §34 HOAI

OJ S 119/2026 24/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

E-Mail: vergabestelle@bgw-online.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 1 Objektplanung Gebäudesanierung (Brandschutz und Schadstoffe) gem. §34 HOAI
Beschreibung: Ziel der Gesamtmaßnahme ist die Entwicklung und Umsetzung eines wirtschaftlichen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Nutzungskonzeptes für den Gebäudekomplex unter Berücksichtigung der Vorgaben des BAS, der erforderlichen Schadstoff- und Brandschutzmaßnahmen sowie der Verbesserung der Arbeits- und Aufenthaltsqualität. Die Maßnahme umfasst insbesondere: - Schadstoffsanierung Haus 3 gemäß Bericht zur Schadstoffuntersuchung - Brandschutztechnische Ertüchtigung Haus 1 und Haus 3 gemäß Brandschutzkonzept - Neuordnung der Flächen- und Raumstruktur Haus 3 sowie Teilbereich EG Haus 1 unter Berücksichtigung der Vorgaben des BAS - energetische Ertüchtigung / Schwachstellenbeseitigung der Gebäudehülle (Fassade, Fensteranschlüsse, Dach) gemäß Thermografie - Synergetische Kühlung (Kühldecken) der Büro-, Seminar- und Besprechungsräume Haus 1 und Haus 3 - Erneuerung der Deckenbeleuchtung / Umrüstung auf LED-Technik - Erneuerung / Anpassung technischer und sicherheitsrelevanter Gebäudeausstattung - Energetische und funktionale Modernisierung der technischen Systeme - E-Mobilität – Herstellen von Ladesäulen

Kennung des Verfahrens: 2835ca5b-a42a-4368-a4c9-a877ea6fa183

Interne Kennung: 2026-85 Los 1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Göttelmannstraße 3

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55130

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Verfahren 2026-85 Objektplanung Gebäudesanierung BGW Bezirksverwaltung Mainz wird in zwei Losen ausgeschrieben. Der Veröffentlichung der beiden Lose erfolgt separat. Es kann sowohl auf ein, als auch auf zwei Lose ein Teilnahmeantrag gestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Rein nationale Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe:

Darüber hinaus gelten die Ausschlussgründe der §§ 123 f. GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2026-85 Los 1 Objektplanung Gebäudesanierung (Brandschutz und Schadstoffe) gem. §34 HOAI

Beschreibung: Ziel der Gesamtmaßnahme ist die Entwicklung und Umsetzung eines wirtschaftlichen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Nutzungskonzeptes für den Gebäudekomplex unter Berücksichtigung der Vorgaben des BAS, der erforderlichen Schadstoff- und Brandschutzmaßnahmen sowie der Verbesserung der Arbeits- und Aufenthaltsqualität.

Interne Kennung: LOT-0001 2026-85 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Göttelmannstraße 3

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55130

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewertungsgrundlage: Präsentation von vergleichbaren

Referenzprojekten im Bewerbungsbogen und als Anlage auf max. einer DIN A3 Seite pro

Projekt unter Angabe der Projektbeschreibung, Leistungsumfang gem. HOAI und

Leistungszeitraum, Baukosten und Fläche, maßgeblich beteiligte Mitarbeiter/Projektleiter,

Bauherren mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Referenz-schreiben oder

Referenzbestätigung vom Auftraggeber. Bewertet werden die beiden besten eingereichten

Referenzen. Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 3 Jahre (01.01.2023 –

31.12.2025) mit der Leistungsphase 8 abgeschlossen sein. VERGLEICHBARE

BAUAUFGABE (0-3 erreichbare Punkte) Bei der Baumaßnahme handelt es sich um: •

Bestandssanierung Gebäude mit hohem TGA-Anteil (1 Punkt) • Eine Maßnahme mit

Baukosten (KG 300-400) $\geq$ 10 Mio. Euro (brutto) (1 Punkt) • Eine Maßnahme mit einem

öffentlichen Auftraggeber (1 Punkt) VERGLEICHBARES LEISTUNGSBILD* (0-2 Erreichbare

Punkte) • Mind. 3 zusammenhängende Leistungsphasen Objektplanung Gebäude gem. § 34

HOAI wurde bearbeitet. (1 Punkt) oder • Die Leistungsphasen 2-8 Objektplanung Gebäude

gem. § 34 HOAI wurden bearbeitet. (2 Punkte) REFERENZSCHREIBEN/

REFERENZBESTÄTIGUNG (ohne Bepunktung) • Ein/e Referenzschreiben

/Referenzbestätigung das/die nach Abschluss der beauftragten Leistung ausgestellt wurde

liegt vor. * Bei widersprüchlichen Angaben zum erbrachten Leistungsbild zwischen

Eigenerklärung und Referenzbestätigung des Auftraggebers, sind die Angaben des

Auftraggebers maßgeblich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase

können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote

ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Relevant für die Bewertung der Angebote. Innerhalb des Teilnahmewettberbes der Information halber mitgeteilt.

Beschreibung: Berechnung für Preis abhängig vom günstigsten Angebot. Formel: niedrigstes Angebot $\cdot$ Angebot Bieter x 400 (Der Bieter mit dem günstigsten Angebot erhält 400 Punkte)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Relevant für die Bewertung der Angebote. Innerhalb des Teilnahmewettberbes der Information halber mitgeteilt.

Beschreibung: Innerhalb der Leistungsbewertung können bis zu 600 Punkte erreicht werden. Die Leistungsbewertung setzt sich aus Konzepten zum fachlichen Wert (18% der Gesamtwertung); Qualität (18% der Gesamtwertung); Kommunikation und Verfügbarkeit (6% der Gesamtwertung); Leistungszeitraum (18% der Gesamtwertung) zusammen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E37788442>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E37788442>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich unter Wahrung des Grundsatzes der Gleichbehandlung vor, auf eine Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV zu verzichten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Bundes Bundeskartellamt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen besteht eine Antragsfrist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Nichtabhilfemitteilung (siehe § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Bitte beachten Sie ferner neben den Warte- und Informationspflichten insbesondere auch die Vorschriften über das Verfahren vor den Vergabekammern aus dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): 1. Informations- und Wartepflichten (§ 134 GWB) (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. 2. Unwirksamkeitsfolgen (§ 135 GWB) (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber: - gegen § 134 GWB verstoßen hat oder - den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach (1) kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. 3. Einleitung, Antragsfrist (§ 160 GWB) Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes Bundeskartellamt Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 993-8002510900-04

Postanschrift: Pappelallee 33/35/37

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 22089
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bgw-online.de
Telefon: +4940202071521
Internetadresse: <http://www.bgw-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Kaiser Friedrich Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +4922894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 93129744-cf56-45d5-8d6f-33f1686ba1eb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 11:58:30 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 428561-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026